

Hanaus Handel soll online sichtbarer werden

Förderprogramm Upgrade unterstützt Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister bei Digitalisierung / Kostenfreier Online-Check und finanzielle Unterstützung

Der Lockdown hat dem Online-Handel zu neuen Höhenflügen verholfen. Daher steht für die Stadt Hanau fest: Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, muss sich der stationäre Handel neu aufstellen und seine Online-Aktivitäten intensivieren. „Die Auffindbarkeit eines Geschäfts im Netz ist jetzt noch wichtiger als in der Vor-Corona-Zeit“, stellt Oberbürgermeister Claus Kaminsky fest. „Die Hanau Marketing Gesellschaft unterstützt daher den Einzelhandel, die Gastronomie und Dienstleister dabei, im Internet präsent zu sein und Produkte und Dienstleistungen online zu kommunizieren: mit dem jetzt ins Leben gerufenen Förderprogramm Upgrade.“

Das Programm der Hanau Marketing GmbH (HMG) besteht aus zwei Phasen. In der ersten Phase ist dies ein kostenfreier Online-Check, in Phase zwei werden die Maßnahmen zur Verbesserung des Online-Auftritts umgesetzt. Die Stadt Hanau fördert diese Maßnahmen mit einem Zuschuss in Höhe von maximal 500 Euro. Ihre Anmeldung zum Upgrade können interessierte Händlerinnen und Händler, Gastronominnen und Gastronomen ab sofort auf der Internetseite www.hanauaufladen.jetzt/upgrade vornehmen. Dort gibt es auch detaillierte Informationen zum Ablauf.

„Im Lockdown ist das Internet der wichtigste Vertriebskanal. ‚Online‘ wird auch dann, wenn die Läden wieder geöffnet sind, eine große Rolle spielen, einfach, weil sehr viele Kundinnen und Kunden sich daran gewöhnt haben“, erklärt Martin Bieberle, Geschäftsführer der HMG. „Upgrade soll dazu beitragen, dass Hanaus Einzelhandel besser für die Zukunft gewappnet ist. Dafür ist es unverzichtbar, dass Geschäfte und Angebote digital sichtbar und auffindbar sind. Digitalisierung ist eine große Chance, aber oft fehlt für die Umsetzung die richtige Strategie oder das Know-how. Genau da setzt Upgrade an.“

Beim Online-Check analysieren Fachleute der Agenturen Innovationsraum und Pixelstein, die das Projekt im Auftrag der HMG betreuen, die bestehenden digitalen Angebote interessierter Händlerinnen und Händler, sie ermitteln den digitalen „Reifegrad“ des Unternehmens. Dazu gehören zum Beispiel Aufbau und Inhalte der Homepage oder der Umfang, in dem Social-Media-Kanäle genutzt werden. Aus der Analyse leiten die Berater Handlungsempfehlungen und Verbesserungsvorschläge ab. Im Anschluss erstellen sie einen konkreten Maßnahmenplan, um den Digitalisierungsgrad zu erhöhen und das digitale Angebot zu optimieren. „Wer sich dann entschließt, die empfohlenen Maßnahmen auch umzusetzen, erhält von uns eine Unterstützung in Höhe von 500 Euro, sofern er sie bei einem autorisierten lokalen Dienstleister umsetzen lässt“, erklärt Martin Bieberle. Er legt dem Hanauer Einzelhandel, der Gastronomie und den Dienstleistern ans Herz, von Upgrade Gebrauch zu machen: „Ein gut durchdachter digitaler Auftritt hilft, auch in Zeiten von Amazon und Co. konkurrenzfähig zu bleiben. Über ihn lassen sich bestehende Kundinnen und Kunden an das Geschäft binden und neue finden.“

Die HMG wird Upgrade auch dazu nutzen, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, welche Bedarfe Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister in Sachen Digitalisierung haben. „Wenn wir wissen, was Hanaus Händlerinnen und Händler, Gastronomen und Gastronominnen sich in digitaler Hinsicht wünschen und wo sie Lücken sehen, werden wir uns in der zweiten Jahreshälfte mit der Frage beschäftigen, ob die Einrichtung einer zentralen Online-Plattformen sinnvoll ist und wie diese dann gestaltet sein könnte“, erklärt Bieberle. „Das wird dann nicht irgendeine weitere beliebige Verkaufsplattform sein, sondern eine, die genau auf die ermittelten Bedarfe in

Hanau abgestimmt ist.“

Als schnelle Antwort auf die Probleme des textilen Einzelhandels, der auf vollen Lagern sitzt, arbeitet die HMG derzeit an einem Online-Outlet. „Wir wollen den Händlern einen neuen Vertriebsweg eröffnen, den wir natürlich intensiv unterstützen werden“, so Bieberle. Start des Online-Outlets wird voraussichtlich Ende Februar sein.

Pressekontakt: Pressestelle, Telefon 06181/295-929

Kontaktdaten:

Stadt Hanau

Öffentlichkeitsarbeit

Am Markt 14-18

63450 Hanau